

Saturn Minerals Inc. berichtet Kohlenqualitäts-ergebnisse: Brennwerte von bis zu 24.120 kJ/kg beim Becken Karolina

Veröffentlicht am: 31.05.2011, 16:40

Pressemitteilung von: **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner**

Saturn Minerals Inc. berichtet Kohlenqualitäts-ergebnisse: Brennwerte von bis zu 24.120 kJ/kg beim Becken Karolina

Vancouver, 31. Mai 2011 Saturn Minerals Inc. SMI: TSX.V (Saturn, das Unternehmen), ist erfreut, die Ergebnisse der Immediatkohlenanalyse des jüngsten Fundes, dem Becken Karolina, beim unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Overflowing bekanntzugeben. Das Konzessionsgebiet Overflowing ist eines von mehreren KohleKonzessionsgebieten, die zusammen das Projekt Saskatoba ausmachen.

Von sechs Bohrlöchern, die das Kohlenflöz Saturn im Becken Karolina durchörtert haben, wurden 51 Kohleproben entnommen. Die Kohledurchörterungen in den einzelnen Bohrungen reichten von 3,00 m bis 88,98 m. Die Probenabschnitte wurden anhand visueller Prüfung ausgewählt und bei Loring Laboratories Ltd. in Calgary (Alberta) zur Untersuchung der Kohlenbeschaffenheit eingereicht. Die durchschnittliche Länge der Probenabschnitte betrug etwa 3,5 m.

Das beste Ergebnis stammt von einer Mischprobe einer 32,01 m langen durchgehenden Kohledurchörterung in Bohrung QP 227-04 (in einer Tiefe von 88,39 bis 120,40 m) und zeigt einen äußerst hohen Brennwert von 24.120 kJ/kg oder 10.368 BTU/lb (British Thermal Unit pro Pfund) sowie einen überaus geringen Aschegehalt von 8,86% an (beide Werte sind gewichtete Durchschnittsangaben von 7 fortlaufenden Proben auf luftgetrockneter Basis). Dieses Ergebnis stellt einen der qualitativ hochwertigsten Kohlenabschnitte von vergleichbarer Mächtigkeit dar, der bis dato im Gebiet bei Hudson Bay im Osten Saskatchewan bzw. im Westen Manitobas durchteuft wurde. Das Unternehmen beabsichtigt, weitere Untersuchungen zur Waschbarkeit an den Kohleproben durchzuführen, um die mögliche Steigerung des Brennwertes und Reduzierung des Aschegehalts beurteilen zu können.

35 Proben, die vom mächtigsten Kohlenabschnitt (insgesamt 134,4 m an Kohle) stammen, der im Zentrum des Beckens Karolina durchteuft wurde (Bohrlöcher QP 227-01 und QP 227-04), weisen hohe Brennwerte von 20.532 kJ/kg oder 8.827 BTU/lb (gewichteter Durchschnitt; luftgetrocknet) und verhältnismäßig niedrige Asche- (16,68%) und Schwefelgehalte (1,94%) auf. Der Ausschluss von 4 Proben, die die tiefsten Teile der Kohledurchörterungen in beiden Bohrungen repräsentieren, hebt den durchschnittlichen Brennwert der Kohle auf 21.092 kJ/kg oder 9.067 BTU/lb und verringert den Aschegehalt auf 15,26%.

Die Entnahme von 16 Proben aus den Kohledurchörterungen entlang des nördlichen Randes des Beckens Karolina (insgesamt 38,42 m an Kohle) ergaben mäßige Brennwerte von 18.647 kJ/kg oder 8.016 BTU/lb (gewichteter Durchschnitt; luftgetrocknet) sowie mäßige Asche- (23,44%) und geringe Schwefelgehalte (1,50%). Der Ausschluss von 2 Proben, die untergeordnete Abschnitte an merklich unreiner Kohle darstellen (der tiefste 1,45-m-Abschnitt in Bohrung QP 227-7 und der gesamte 4,12 m lange Abschnitt in QP 227-3), steigert den durchschnittlichen Brennwert der Kohle am nördlichen Rand des Beckens Karolina auf 19.598 kJ/kg oder 8.425 BTU/lb und verringert den gesamten Aschegehalt auf 20,80%. Diese Werte charakterisieren Kohlen von bedeutender Mächtigkeit (10,75 bis 11,28 m), die äußerst oberflächennah durchteuft wurden (15,77 bis 26,52 m).

Becken Karolina Zentrum: http://www.irw-press.com/dokumente/Saturn_310511.pdf

Becken Karolina Nördlicher Rand Northern Periphery:
http://www.irw-press.com/dokumente/Saturn_310511.pdf

Der Großteil der Kohlenproben des Beckens Karolina zeichnen sich im Vergleich zu den Proben, die das Unternehmen beim Kohlenfund auf dem Konzessionsgebiet Armit, dem Becken Leif, im Osten Saskatchewan entnommen hat (siehe Pressemitteilung vom 24. Februar 2010) durch einen erheblich geringeren Aschegehalt und höhere Brennwerte (luftgetrocknet) aus. Beide Probensätze zeichnen sich durch vergleichbare Schwefelgehalte und ähnliche Brennwerte im Anlieferungszustand aus.

Die gemeldeten analytischen Ergebnisse vom Becken Karolina unterstützen die Annahme, dass mächtigere Kohlen im Zentrum von individuellen Kohlenbecken von besserer Qualität sind als dünnere Kohlen am Rande solcher Becken. Unwesentliche Kohlenabschnitte von deutlich geringerer Qualität (aufgrund des wesentlich höheren Aschegehalts) treten Erwartungen zufolge nahezu ausschließlich in der Nähe des Bodens von bedeutenden Kohlenflözen auf. Beide Merkmale ermöglichen die erhebliche Optimierung eines möglichen Tagebaus.

Die Probenabschnitte in dieser Pressemitteilung werden auf Grundlage der Messblöcke der Bohrgeräte, die die gebräuchliche Bezugsgröße für sämtliche Kernproben darstellen, gemeldet. Die Grenzen und Mächtigkeiten der Kohlenflöze beruhen auf den Messungen der Bohrgeräte und könnten sich stellenweise von den Grenzen und Mächtigkeiten der Kohledurchörterungen, die zuvor gemeldet wurden (siehe Pressemitteilung vom 29. März 2011) und anhand von Dichtevermessungen in den Bohrlöchern bestimmt sowie sorgfältig ermittelt wurden, unterscheiden.

Das Unternehmen arbeitet derzeit neu erworbene analytische Daten in sein Explorationsmodell, das fortlaufend aktualisiert wird, ein, um die Explorationsverfahren zu verfeinern und zu kalibrieren sowie um weitere Bohrziele bei den Konzessionsgebieten in Saskatchewan und Manitoba, die das Projekt Saskatoba ausmachen, zu bestimmen.

Dr. Krzysztof Mastalerz, P.Geol., der gemäß NI 43-101 qualifizierte Sachverständige des Unternehmens, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

Über Saturn Minerals Inc.

Saturn Minerals Inc. (SMI: TSX.V) ist ein kanadisches Energie- und Rohstoffunternehmen, das eine Reihe von Energie- und Rohstoffprojekten in Saskatchewan und Manitoba erschließt. Das Unternehmen besitzt KohleKonzessionen auf über 1.240 Quadratkilometer und Erdöl- und Erdgaskonzessionen auf 1.524 Kilometer im Osten Saskatchewan und im Westen von Manitoba. Seit 2009 hat das Unternehmen bei seinem Projekt Saskatoba zwei Kohlenfunde machen können; hierzu zählt mit einer Mächtigkeit von 88 m einer der mächtigsten Kohlenflöze, der jemals in Kanada durchteuft wurde. Saturn setzt die Knüpfung strategischer Beziehungen in Saskatchewan und Manitoba fort, um neue Gelegenheiten zu verfolgen und die gegenwärtigen Projekte im östlichen Teil des sogenannten Western Canadian Sedimentary Basin weiterzuentwickeln.

Um mehr über das Unternehmen zu erfahren, besuchen Sie bitte die Unternehmenswebseite unter www.saturnminerals.com oder setzen sich mit uns unter +1-604-685-6989 in Verbindung.

SATURN MINERALS INC.

gez. Stan Szary
Präsident

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH DEREN REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DER TSX VENTURE EXCHANGE) ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER ANGEMESSENHEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Die englische Originalmeldung finden Sie unter:
http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=21424

Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.
Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Pressekontakt

Herr Joachim Brunner
Geschäftsführer

IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH

Wickepointgasse 13
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11
E-Mail: jbrunner@ir-world.com
Website: www.irw-press.com

Firmenportrait

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: www.trendkraft.de/haftungsausschluss